

Praktische Tipps für den Online-Austausch

oder: Wie kann ich mich darauf vorbereiten, einen Online-Austausch durchzuführen?



Wie kann ich mir die Rollen mit anderen Leiterinnen und Leitern teilen?

- Während des Austauschs wirst du bestimmt mit anderen Leiterinnen und Leitern zusammenarbeiten. Legt für euch einen Kommunikationskanal für die Begegnungen fest, um schnell reagieren zu können. Das kann Messenger, WhatsApp oder irgendeine andere App sein.



Wie kann ich die Kommunikation zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleichtern?

- Ist die Gruppe sehr groß, dann lege zusammen mit den Jugendlichen fest, wie jemand das Wort ergreift, damit immer nur eine Person zur gleichen Zeit spricht. Ein Vorschlag kann sein, die „Reaktion“ auf ZOOM zu verwenden oder im Chat zu schreiben.
- Denke daran, Zeit für die Festlegung von Regeln des Austauschs einzuplanen. Daran erinnern wir dich im vorgeschlagenen Szenario. Es lohnt sich allerdings, schon vor der Begegnung darüber nachzudenken, was aus deiner Sicht von Bedeutung ist. Denke auch daran, die Vorschläge der Jugendlichen miteinzubeziehen.



Wie kann ich während der Begegnungen für Motivation und Engagement sorgen?

I

Schau während der Begegnung in die Kamera, insbesondere wenn du gerade etwas präsentierst. Für die Zuhörer/-innen ist es sehr wichtig, Blickkontakt mit dir halten zu können.

II

Schlage vor, dass alle Personen ihre Kameras einschalten. Die Möglichkeit sich zu sehen, ist bei einer Online-Begegnung sehr wichtig.

III

Setze die Begegnung gemäß dem vorgeschlagenen Szenario um, denke aber daran flexibel zu bleiben. Ähnlich wie in einem „realen“ schulischen oder außerschulischen Austausch, lässt sich nicht immer alles voraussehen und manchmal muss man schnell seinen Plan ändern. Bei einer Online-Begegnung kann das erst recht passieren.

IV

Halte dich an die festgelegte Zeit, mache Pausen nach dem Zeitplan. Beende die Begegnung zur zuvor ausgemachten Uhrzeit, ohne zu verlängern.



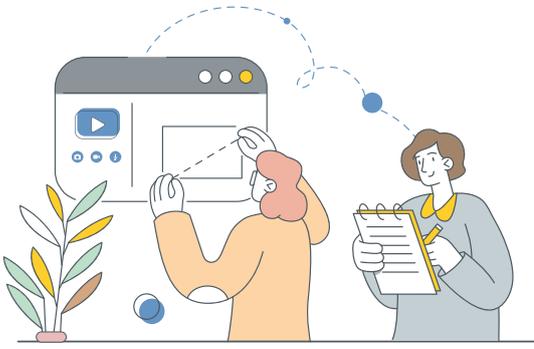
<https://tiny.pl/7pvdv>



Was sollte ich bei der praktischen Umsetzung beachten?

- Denke daran, die Personen in Kleingruppen (Breakout Rooms) mit Hilfe der Funktion „recreate“ zu mischen, so dass die Teilnehmer/-innen jedes Mal in etwas anderer Konstellation zusammenarbeiten können. Das gibt ihnen die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen.
- Wenn du eine Präsentation (z.B. Power Point) über die Funktion „screen share“ zeigst, achte darauf, dass die Folien attraktiv sind, z.B. mit Bildern/ Illustrationen und wenig Text. Denke auch daran, nicht zu lange bei einer Folie zu verweilen, insbesondere bei Online-Formaten kann so eine Präsentation für die Teilnehmer/-innen sehr ermüdend sein.





Digitale Tools für den Einsatz beim Online-Austausch

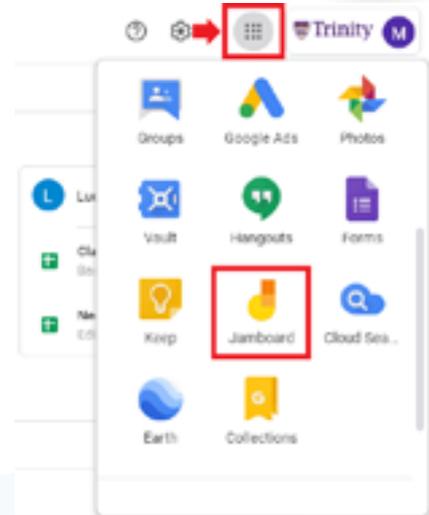
Neben der Plattform ZOOM Meetings, Google Meet bzw. Microsoft Teams lohnt es sich, bei einer Online-Begegnung auch andere Tools in die Arbeit einzuflechten, die den Jugendlichen die Möglichkeit zur Interaktion, zum Kennenlernen, zu gemeinsamen Gesprächen.

Im Weiteren stellen wir einige vor, die sich unserer Meinung nach, bei der Arbeit mit jungen Menschen am besten bewähren. Falls du sie noch nicht kennst, lohnt es sich, einen Blick darauf zu werfen.

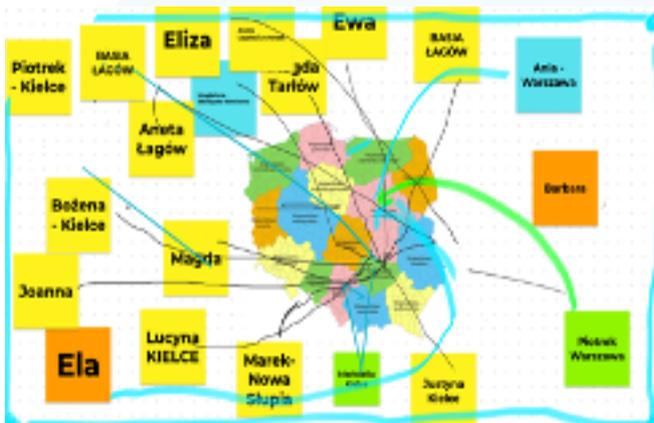
Google Jamboard



Wenn du ein Google-Konto hast, findest du Jamboard in den zusätzlichen Apps. Das ist ein nützliches Tool, um gemeinsam Pinnwände zu erstellen. Zum Beispiel kannst du die Teilnehmer/-innen bitten, dass sie auf einer vorbereiteten Folie mit einer Karte von Deutschland und Polen markieren, wo sie wohnen.



Wo finde ich Jamboard bei Google?

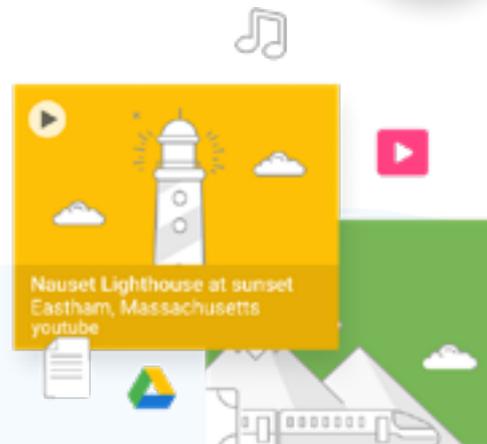


Beispiel für eine Landkarte

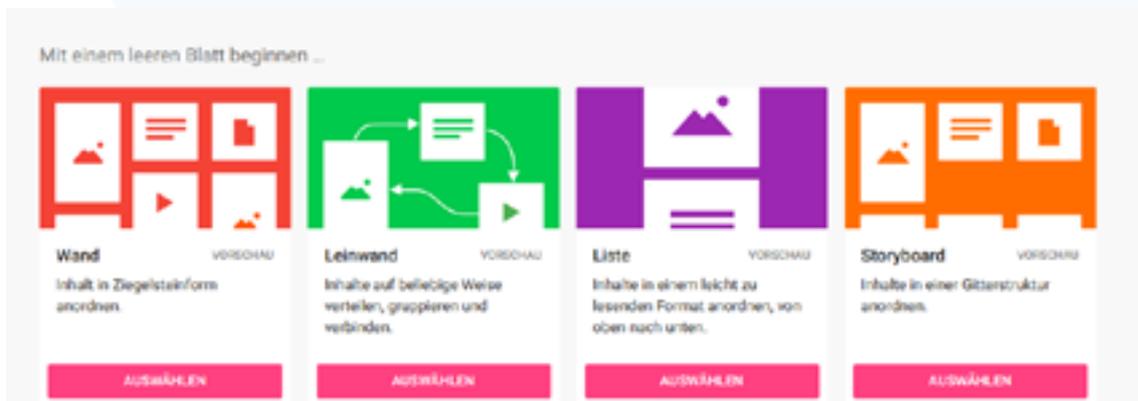
Padlet



Padlet ist eine Pinnwand, auf der gemeinsame Dokumente, Bilder, und vieles mehr erstellt werden kann. Schaut am besten selbst auf der Seite nach, welche von den vorgeschlagenen Vorlagen am besten zu euren Programmpunkten während des Austauschs passt.



Möglichkeiten, die von Padlet angeboten werden:



Awwapp.com



Awwapp ist ein kostenloses Whiteboard zum gemeinsamen Online-Zeichnen. Es ist sehr leicht zu bedienen und hilfreich bei der Umsetzung von Bildungsmaßnahmen im Netz.



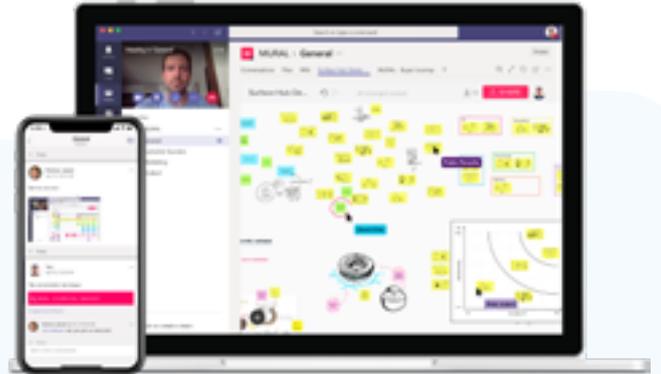
Miro.com



Mural



Miro und Mural sind komplexere Whiteboard-Tools, mit denen man gemeinsam Visualisierungen, Grafiken und Plakatentwürfe erarbeiten kann. Diese Whiteboards kann man auf interessante Weise während des Integrationsprozesses der Gruppe nutzen.



Beide Tools sind in ihrer Basisversion allerdings sehr eingeschränkt.

Mentimeter



Mentimeter ist eine sehr spannende App, um z.B. kurze Umfragen in Echtzeit zu machen oder gemeinsame Word-Clouds zu erstellen. Alles passiert online und ist leicht vorzubereiten, als auch während des Austauschs einsetzbar.

Wie hat dir der heutige Workshop gefallen?

Jak podobał Ci się dzisiejszy warsztat?



Wo sucht ihr Informationen über die Welt?

Gdzie szukacie informacji o świecie?

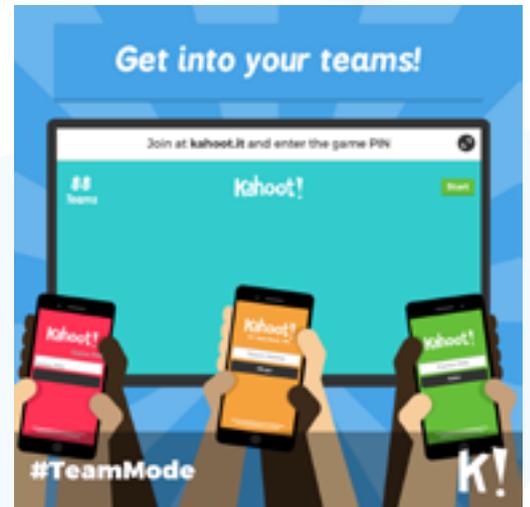


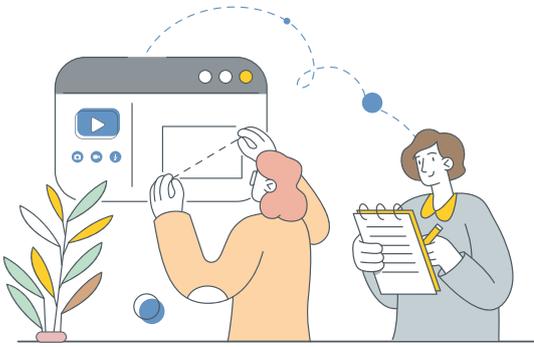
Beispiele für die Anwendung

Kahoot



Kahoot ist eine kostenlose Plattform, um Online-Tests und -Quizspiele zu erstellen. Sie kann sich auch während des Austauschs bewähren, um beispielsweise auf lustige Art zu testen, was die jungen Menschen über ihre Orte wissen.





Checkliste für den Online-Austausch

**Ob schulischer Austausch oder außerschulischer Jugendaustausch, in der Vorbereitung eines Online-Austausch begegnen uns dieselben Fragen:
Wie kannst du dir die virtuelle Welt zu Eigen machen? Was musst du wissen, vorbereiten und organisieren, bevor du einen Online-Austausch durchführst?**



Praktische Vorbereitung mit den Projektpartnern

- Lege zusammen mit den Projektpartnern die Thematik für den Austausch fest.
- Wähle eine Plattform für Online-Konferenzen aus (Microsoft Teams, Google Meet, Zoom Meetings o.a.). Für die Arbeit in Kleingruppen sind separate (Konferenz-) Räume nötig.
- Wenn eine größere Gruppe (z.B. aus einer oder mehreren Schulklassen oder Jugendgruppen) am Austausch teilnimmt, stelle sicher, dass du die Hilfe einer/ mehrerer Begleitpersonen bei der Durchführung der Begegnung hast.
- Lege mit den anderen, die den Austausch mitorganisieren, die Rollenverteilung im Team fest (siehe Dokument „Praktische Tipps für den Online-Austausch“).





Vorbereitung des Programms mit den Teilnehmer/-innen

- Bespreche zusammen mit den Teilnehmenden die Thematik des Austauschs. Lass sie Vorschläge machen. Wenn möglich, beziehe sie bereits vor der Antragstellung beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk in die Themenfindung mit ein.
- Passe die Online-Module und das vorgeschlagene Szenario an euer Thema und eure Ziele an. Dieses Szenario ist nur eine Vorlage, die genutzt werden kann. Jedes Projekt hat immer sein eigenes Leitmotiv und sollte in den hier sehr allgemeinen Vorschlag eingebettet werden.
- Lies das vorgelegte Szenario für Begegnungen im Rahmen eines Online-Austauschs genau durch. Beurteile selbst, ob die vorgeschlagenen Aktivitäten genau zur Gruppe passen, mit der du arbeitest. Denke daran, dass du immer leicht veränderte Aktivitäten auswählen kannst.
- Bereite eine Einladung zur Teilnahme am Austausch für alle Teilnehmenden vor. Erläutere darin, wie der Online-Austausch ablaufen wird und auch, wie sie zur Begegnung gelangen.



Vorbereitung von ZOOM

Wir haben gute Erfahrungen mit ZOOM Meeting gemacht und empfehlen diese Plattform. Bezogen auf Nutzerfreundlichkeit, Stabilität und Qualität ist sie eine gute Wahl. Sie ermöglicht interaktives Arbeiten sowohl in der ganzen Gruppe, als auch in kleineren Räumen. Die Sicherheitseinstellungen sollten vor der ersten Nutzung unbedingt angepasst werden, z.B. Warteraum, Screen-, Filesharing. In Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten darf nicht vergessen werden, dass es sich um eine US-amerikanische Firma handelt.

- Installiere und bezahle die Lizenz von ZOOM Meeting (oder einer anderen App, die ihr während des Austauschs nutzen werdet).
- Prüfe, am besten mit den anderen Begleitpersonen, ob ZOOM auf deinem Computer funktioniert. Probiert gemeinsam alle Funktionen aus, damit während des Austauschs selbst alles klappt und damit du den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Schwierigkeiten helfen kannst. Überprüfe auch, ob deine Kamera und dein Mikrofon einwandfrei funktionieren.
- Gehe alle Einstellungen von ZOOM auf der Webseite durch und aktiviere/ deaktiviere die unten aufgelisteten Funktionen in der Leiste. Diese Funktionen ermöglichen dir, die Begegnung effektiv und interaktiv zu leiten. Sie wurden auch im vorgeschlagenen Szenario genutzt.

Waiting Room = Warteraum

Chat

Sound notification when someone joins or leaves = akustische Benachrichtigung, dass jemand im Warteraum wartet

Screen sharing (Option: All participants) = die Möglichkeit, dass alle Personen ihren Bildschirm teilen (kann im Vorfeld oder ad-hoc erteilt werden)

Annotation = die Möglichkeit, dass alle Personen an einem Whiteboard arbeiten

Whiteboard = interaktive Tafel zum Arbeiten

Meeting Reactions = Reaktionen

Allow participants to rename themselves = die Möglichkeit, den Namen zu ändern

Breakout Rooms = kleinere Räume für die Gruppenarbeit



- Bereite die Registrierung der Teilnehmenden vor - achte hierbei darauf, dass nur diejenigen den Link zur Begegnung erhalten, die an der Veranstaltung teilnehmen sollen.



Vorbereitung anderer digitaler Tools

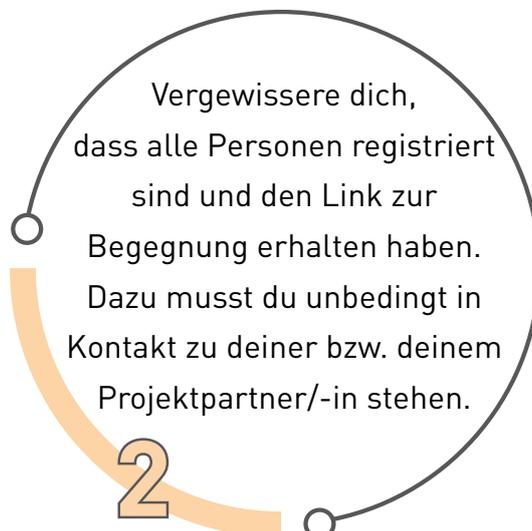
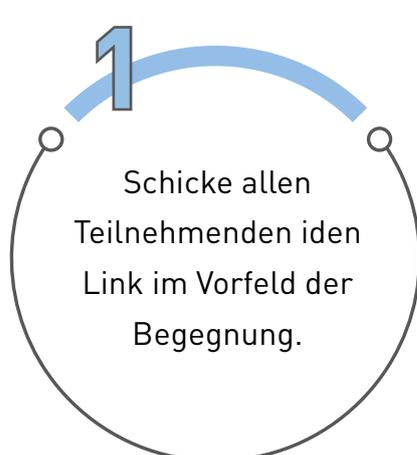
- Bereite alle Tools, die du während des Austauschs nutzen willst (Padlet, Google Jamboard, Mentimeter, u.a.) vor dem Online-Austausch vor und öffne sie am besten in einzelnen Fenstern im Browser. Dies hilft dir, schnell und leicht zwischen ihnen hin- und herschalten zu können.

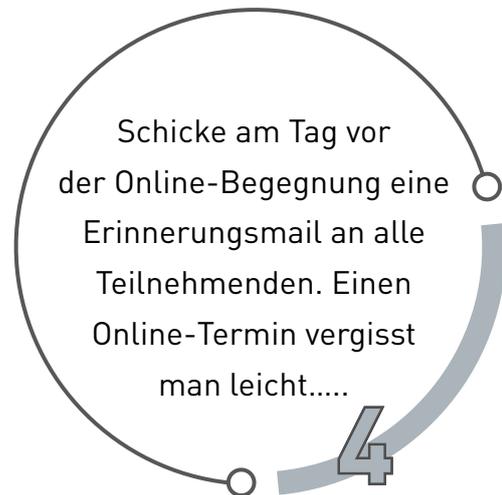
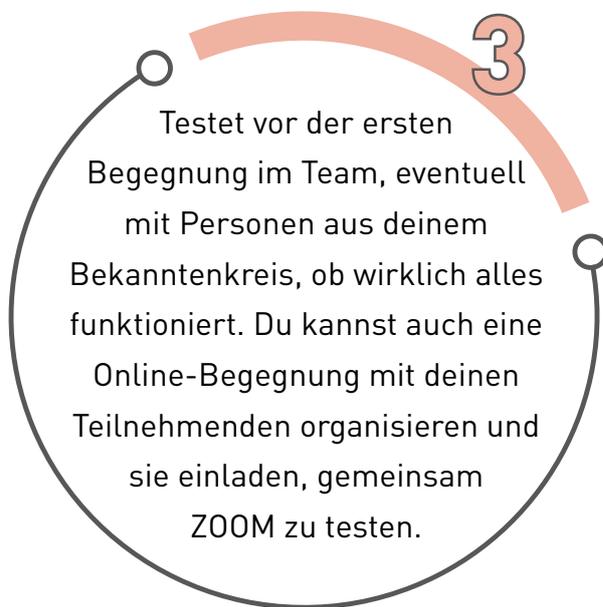


<https://tiny.pl/7pv4w>



Organisatorische Vorbereitung vor der Begegnung





Vorbereitung der ersten Online-Begegnung

- Bereite alle Internetseiten/ Dateien/ Materialien, die du nutzen wirst, vor: öffne die Präsentationen, öffne die Internetseiten, speichere die Links (zu den Filmen) in einer leicht zugänglichen Datei. Halte alle anderen erforderlichen Materialien entweder ausgedruckt oder in digitaler Form auf dem Desktop bereit.
- Lege dir etwas zu Trinken und/ oder einen kleinen Snack bereit - alles, was du in der Zwischenzeit brauchen könntest. ;)
- 30 Minuten vor der Begegnung: Starte die Begegnung auf ZOOM. Teilnehmende, die sich früher einloggen, kommen in den Warteraum (Waiting Room).
- 15 Minuten vor Beginn des Austauschs: Fange an, Personen aus dem Warteraum hereinzulassen. Du kannst den Start-Bildschirm aktivieren (z.B. die Folie aus der PowerPoint-Präsentation mit der Begrüßung).
- Die ersten 3 Minuten der Begegnung solltest du nutzen, um alle technischen Fragen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu klären.



Fortsetzung oder die nächste Begegnung



Schau dir den Chat an und überprüfe, ob dort irgendwelche Fragen aufgetaucht sind, die es zu beantworten gilt. Falls ja, beginne die nächste Begegnung mit der Beantwortung dieser Fragen.

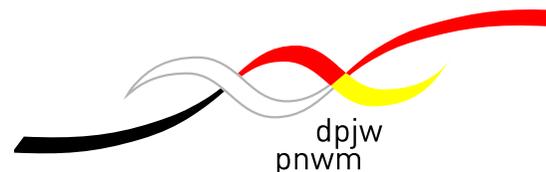


Wenn ihr festgelegt habt, dass die Teilnehmenden zusätzliche Materialien per Mail erhalten sollen, schicke ihnen diese per Mail zu.



Verschicke den Link für die Anmeldung zur nächsten Online-Sitzung.





Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Willkommen zum Austausch! Oder: Wie bereiten wir die erste Online-Begegnung mit den Jugendlichen vor? [Szenario: Modul 1]

Dauer	Ziele	Schritt für Schritt	Regieanweisungen	Vorbereitung
- 15 Min.		Manche Teilnehmer/-innen können sich verspäten oder auch technische Probleme mit der Verbindung haben. Deshalb sollte man darauf eingestellt sein, dass sich der Beginn der Begegnung verschieben kann und für einen solchen Fall zusätzliche Zeit einplanen.	Begegnung auf ZOOM starten. Alle Personen aus dem WARTERAUM hereinlassen.	Logge Dich früher bei ZOOM ein.
1. Begrüßung und Einführung				
2 Min.	Offizieller Beginn der Begegnung Begrüßung der Teilnehmer/-innen Vorstellung der Leitungspersonen	Begrüßung und Vorstellung <ul style="list-style-type: none"> Begrüße alle Personen. Stelle dich der Gruppe kurz vor und bitte deine Projektpartnerin/ deinen Projektpartner bzw. weitere Leiter/-innen um das Gleiche. 	Bitte die Teilnehmer/-innen, in ZOOM folgende Ansicht einzuschalten: GALLERY VIEW (damit können sich alle Personen sehen).	Teile dem Projektpartner/-in mit, dass er/ sie sich auf eine kurze Vorstellung im Forum vorbereiten soll.
3 Min.	Einführung ins Projekt Mitteilung der wichtigsten organisatorischen Informationen für die Teilnehmer/-innen	Einführung in den Online-Austausch Stelle die wichtigsten Informationen zum Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> Ziel des Austauschs Thematik der Begegnungen Anzahl der Begegnungen und Arbeitszeiten Online-Tools, mit denen die Gruppen arbeiten werden 	Zeige den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deinen Bildschirm (SHARE SCREEN) mit der Grafik oder den POWER POINT Folien, auf denen sich die ersten Informationen befinden.	Bereite im Voraus die Grafik vor, z.B. mithilfe der App CANVA (canva.com) oder als Folie in POWER POINT.

2. Kurze Einführung in die Online-Arbeit

<p>7 Min.</p>	<p>Schaffung eines Sicherheitsgefühls bei den Teilnehmenden in Bezug auf die Nutzung der Onlineplattform und der Austauschsprache(n)</p>	<p>Wie verwende ich die Plattform Zoom?</p> <p>(oder eine andere, je nach Auswahl) Gemeinsames Testen - Erkläre die jeweilige Funktion oder zeige sie. Danach soll jede Person, die teilnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kamera und Mikrofon ein- und ausschalten • ihren Vornamen eingeben/ ändern • die Galerie-Ansicht einschalten - GALLERY VIEW • den CHAT nutzen (Du kannst eine Frage an die Gruppe stellen, z.B. Wie geht es Euch? und Antworten abwarten) • die REAKTION nutzen: Daumen hoch, Herz, Verwunderung usw. (Du kannst eine Frage an die Gruppe stellen, z.B. Wer isst gern Schokolade? und auf die Reaktionen aller Teilnehmer/-innen warten) <p>Erkläre kurz, wie die technischen Probleme zu lösen sind. Nutze dabei die beige-fügte PowerPoint-Präsentation.</p> <p>Über die Sprache</p> <p>Halte eine kurze Einführung über die Austauschsprache(n). Sprich dabei folgende Fragen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In welcher Sprache wird das Programm abgehalten? Erkläre, dass die Begegnungen etwas länger dauern können, wenn sie übersetzt werden müssen. • In welchen Fällen wird Englisch genutzt (oder eine andere Sprache, die alle sprechen oder zumindest die Mehrheit der Anwesenden)? • Welche Übersetzungsprogramme können bei der Arbeit genutzt werden? z.B. GOOGLE Translate, DEEPL, o.a. 	<p>Übungen mit der ganzen Gruppe zur Nutzung einzelner Elemente.</p> <p>SHARE SCREEN: POWER POINT Präsentation.</p>	<p>Öffne vorher die Präsentation POWER POINT auf deinem Computer:</p> <p>ZOOM Einführung [ppt]</p>
----------------------	--	--	---	--

3. Lernen wir uns kennen! (I) - Integration

<p>15 Min.</p>	<p>Kennenlernen der Teilnehmer/-innen untereinander</p> <p>Auflockerung der Atmosphäre</p> <p>Integration der Gruppe</p>	<p>„Speed-Dating“ (bei Gruppen bis 20 Personen) / „Kurze Gespräche“ (bei Gruppen über 20 Personen)</p> <p>Speed-Dating</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lade die Teilnehmenden zu einer Übung ein, bei der sie sich besser kennenlernen. 2. Erläutere den Verlauf der Übung. Die Teilnehmer/-innen werden in Zweiergruppen arbeiten. Ihre Aufgabe ist es, ein Gespräch zu führen, bei dem sie auf die vom Moderator gestellten Fragen antworten. Pro Runde gibt es eine Frage. Dann entstehen neue Zweiergruppen. Erkläre, dass 5 Gesprächsrunden stattfinden, von denen jede 2 Minuten dauern wird. Also: 5 Runden à 2 Personen x 2 Minuten. 3. Vergewissere dich, dass alle die Aufgabe verstehen (sie können den Daumen hoch zeigen oder den Daumen in REAKTIONEN betätigen). 	<p>Bereite die BREAKOUT ROOMS vor (die Anzahl der Räume hängt von der gewählten Übungsvariante und der Personenzahl in einer Gruppe ab).</p> <p>Öffne BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Schicke die erste Frage über BROADCAST MESSAGE TO ALL.</p> <p>Tausche/ verschiebe die Personen in den Räumen.</p> <p>Schick eine zweite Frage usw.</p>	<p>Bereite eine Frageliste auf Deutsch und Polnisch vor.</p> <p>Lies, in dem Material über ZOOM nach, wie du die Einteilung in die Räume (BREAKOUT ROOMS) vorbereitest.</p> <p>Prüfe, wie du eine Nachricht über die Option BROADCAST MESSAGE TO ALL verschickst.</p> <p>Übe, wie du die Personen zwischen den BREAKOUT ROOMS tauschst.</p>
-----------------------	--	--	---	---

4. Teile die Gruppe in BREAKOUT ROOMS ein. In jedem sollen 2 Personen sein (es ist auch OK, falls eine Gruppe aus 3 Personen besteht). Stelle die Begegnungszeit in BREAKOUT ROOMS auf 2 Minuten ein.
5. Schicke über die Funktion BROADCAST MESSAGE TO ALL eine Frage aus der folgenden Liste (auf Deutsch und Polnisch) an alle Gruppen. Du kannst dir auch eigene Fragen ausdenken.
6. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wechsele die Personen in den Räumen aus (BREAKOUT ROOMS). Stelle den Zweiergruppen eine neue Frage. Mach so lange weiter, bis 5 Runden durchgelaufen sind.

Kurze Gespräche

Ablauf:

1. Lade die Teilnehmenden zu einer Übung ein, bei der sie sich besser kennenlernen.
2. Erläutere den Verlauf der Übung. Die ganze Gruppe wird in kleinere Viererteams unterteilt. Ihre Aufgabe ist es, ein Gespräch zu führen, bei dem sie auf die vom Moderator gestellten Fragen antworten. Pro Runde gibt es eine Frage. Erkläre, dass 3 Gesprächsrunden stattfinden werden, von denen jede 4 Minuten dauern wird. Ermutige jede Person in der Gruppe, die Redezeit zu nutzen. Also: 3 Runden à 4 Personen x 4 Minuten.
3. Vergewissere Dich, dass alle die Aufgabe verstehen (sie können den Daumen hoch zeigen oder den Daumen in REAKTIONEN betätigen).
4. Teile die Gruppe in BREAKOUT ROOMS ein. In jedem sollen 4 Personen sein (es ist auch OK, falls manche Gruppen aus 3 Personen bestehen). Stelle die Begegnungszeit in BREAKOUT ROOMS auf 4 Minuten ein.
5. Schicke über die Funktion BROADCAST MESSAGE TO ALL eine Frage aus der folgenden Liste (auf Deutsch und Polnisch) an alle Gruppen. Du kannst dir auch eigene Fragen ausdenken.
6. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wechsele die Personen in den Räumen aus (BREAKOUT ROOMS). Stelle den Gruppen eine neue Frage.

Fragen:

- Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?
- Welche Musik hörst du gern?
- Welche Musik hörst du gern?
- Was tust du ungern? Aus welchem Grund?
- Was machst du gern? Aus welchem Grund?
- Wenn du an jeden beliebigen Ort auf der Welt fahren könntest, welchen würdest du wählen?
- Welches war dein Lieblingsmärchen in deiner Kindheit?
- Was möchtest du die anderen fragen?

Zähle nach, wie viele Personen in einer Gruppe sind, passe die Spielvariante an und bestimme die Anzahl der benötigten BREAKOUT ROOMS.



<p>6 Min.</p>	<p>Kennenlernen der Teilnehmer/-innen untereinander</p> <p>Prüfung, welche Ähnlichkeiten es in der Gruppe gibt</p> <p>Auflockerung der Atmosphäre</p> <p>Integration der Gruppe</p>	<p>„Alle, die ...“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lade die Teilnehmenden zu einer Übung ein, bei der sie sich noch besser kennenlernen. 2. Erläutere den Verlauf der Übung. In Kürze werden alle Teilnehmer/-innen gebeten, ihre Kameras mit der Hand oder einem Blatt Papier abzudecken. Anschließend liest der Moderator eine Aussage vor. Alle, auf die diese Aussage zutrifft, decken dann ihre Kamera auf und schauen sich an, wer die gleiche Aussage bejaht hat. Dann decken wieder alle ihre Kameras ab und es wird eine neue Aussage vorgelesen. So verfährtst du ein paar Mal. Die Aussagen stehen weiter unten, es können weitere ergänzt werden. 3. Bitte alle darum, ihre Kameras abzudecken (deine soll offen bleiben). Lies eine Aussage vor. Lass die Teilnehmer/-innen sehen, wer die gleiche Eigenschaft wie sie hat. Wiederhole die Prozedur. <p>Aussagen:</p> <p>Alle, die...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eis mögen • gern lange schlafen • das Meer lieben • einen Hund haben • mehr als ein Haustier haben • ein Instrument spielen • Sport mögen • in ihrer Kindheit „Harry Potter“ gelesen haben 	<p>Bitte alle Teilnehmer/-innen GALLERY VIEW in ZOOM einzuschalten.</p>	<p>Wähle vorher Aussagen aus, die du nutzen möchtest.</p> <p>Achtung:</p> <p>Falls eine Gruppe mehr als 25 Teilnehmer/-innen hat, sind nicht alle auf einem Bildschirm zu sehen. Sie können, ohne zu scrollen, nur die Galerie sehen, die sie aktuell vor sich haben.</p> <p>Falls jemand über keine Kamera verfügt, kann er/ sie z.B. den Daumen hoch in den REAKTIONEN nutzen, wenn eine Aussage auf ihn/ sie zutrifft.</p>
<p>20 Min.</p>	<p>Kennenlernen der Teilnehmer/-innen untereinander</p> <p>Prüfung, welche Ähnlichkeiten es in der Gruppe gibt</p> <p>Auflockerung der Atmosphäre</p> <p>Integration der Gruppe</p>	<p>„Zeige und erzähle“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lade die Gruppe zu einer weiteren Integrationsübung ein. 2. Erläutere den Verlauf der Übung. Die Aufgabe jedes Teilnehmenden beruht darauf, einen Gegenstand in der Umgebung zu suchen, die er/ sie mag. Anschließend kann dieser gezeigt werden und die Person kann über ihn in kleineren Dreier- oder Vierergruppen erzählen. Vergewissere dich, dass alle die Aufgabe verstanden haben. 3. Bitte alle Teilnehmer/-innen, sich einen Gegenstand rauszusuchen. Gib ihnen dafür 2 Minuten Zeit. 4. Wenn alle zurück sind, teile die Teilnehmer/-innen in Dreier- oder Viererteams in den BREAKOUT ROOMS ein. Vergewissere Dich, dass es gemischte deutsch-polnische Gruppen sind. Stelle 12 Minuten für ein Gespräch ein. 5. Frage sie nach der Rückkehr, wie ihre Unterhaltung lief. Fallen die Äußerungen im Forum spärlich aus, dann können die Teilnehmer/-innen etwas im CHAT tippen. Es wäre gut, wenn einer der Moderatoren ein paar Äußerungen im Forum laut vorliest. 	<p>Füge die Aufgabe auf Deutsch und auf Polnisch im CHAT zu (z.B. „Suche einen Gegenstand in deiner Umgebung, den du magst.“) und schicke sie an alle.</p> <p>Bereite BREAKOUT ROOMS vor und öffne sie (3-4 Personen pro Gruppe). Vergewissere Dich, dass es gemischte deutsch-polnische Gruppen sind.</p> <p>Schließe BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Speicher dir die Aufgabe, die du im CHAT (auf beiden Sprachen) verschicken willst, auf dem Computer.</p> <p>Bestimme zuvor die Anzahl der benötigten BREAKOUT ROOMS.</p>

4. Einführung in den Online-Austausch, Programm, Erwartungen, Vertrag

<p>3 Min.</p>	<p>Vorstellung des Programms, damit alle wissen, was sie erwarten können</p>	<p>Vorstellung des Austauschprogramms</p> <p>Zeige allen die Folie mit dem Programm und bespreche es sehr kurz.</p>	<p>SHARE SCREEN: Folie mit dem Programm.</p>	<p>Bereite eine Folie mit dem Programm z.B. in POWER POINT oder mit CANVA vor.</p>
<p>12 min.</p>	<p>Abfrage der Bedürfnisse/ Erwartungen der Teilnehmer/-innen, um das Programm entsprechend anzupassen</p>	<p>Erwartungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erkläre, dass du erfahren möchtest, welche Erwartungen die Teilnehmer/-innen haben. 2. Zeige die Tafel JAMBOARD mit den vorbereiteten Fragen: <ol style="list-style-type: none"> a. Worüber wollen wir sprechen (Ideen/ Themen)? b. Was brauchen wir, um die Begegnungen interessant zu gestalten? 3. Öffne die BREAKOUT ROOMS (mit 3-4 Personen) und lass den Teilnehmern/-innen 5-7 Minuten Zeit, damit sie sich unterhalten und ihre Anmerkungen als Post-it hinzufügen können. 4. Überprüfe und sortiere laufend die Anmerkungen, die sich ähneln. 5. Wenn die Gruppen wieder in den Hauptraum zurückkehren, lies die Anmerkungen vor und kommentiere oder erkläre sie, falls nötig. 	<p>SHARE SCREEN: Zeige deine Tafel JAMBOARD.</p> <p>Füge im CHAT den Link zur Tafel ein, damit alle hinzukommen können.</p> <p>Sind alle anwesend, dann zeige, wie die Anmerkungen an der Tafel JAMBOARD erstellt werden. Übt gemeinsam.</p> <p>Öffne BREAKOUT ROOMS (3-4 Personen). Damit sich die Gruppen anders als zuvor mischen, klicke auf RECREATE.</p> <p>Schließe BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Bereite im Voraus die Tafel JAMBOARD mit den Fragen vor.</p> <p>Empfehlung:</p> <p>Wenn die Teilnehmer/-innen nicht dazu kommen, ihre Anmerkungen zu ergänzen, können sie sie im CHAT tippen.</p>
<p>15 Min.</p>	<p>Festlegung von Regeln, die die Arbeit und die Kommunikation in der Gruppe erleichtern</p> <p>Schaffung einer Atmosphäre der Sicherheit innerhalb der Gruppe</p> <p>Schließen einer Vereinbarung, um schwierigen Situationen vorzubeugen</p>	<p>Vereinbarungen für die Online-Begegnung („Vertrag“)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lade die Gruppe zur Ausarbeitung von Grundsätzen ein, die eine effektive und sichere Zusammenarbeit in der Gruppe ermöglichen. 2. Erläutere den Verlauf der Übung. Bald werden alle Teilnehmer/-innen in kleinere Gruppen mit 4- bis 5-Personen unterteilt. Die Aufgabe jeder Gruppe soll sein, sich zu überlegen, was sie braucht, um sich beim Online-Austausch gut zu fühlen und effektiv arbeiten zu können. Die Überlegungen sollen an der Tafel WHITEBOARD notiert werden. Jeder Gruppe steht eine Tafel zur Verfügung. 3. Vergewissere dich, dass die Teilnehmer/-innen wissen, wie ein Bildschirmfoto, d.h. ein PRINT SCREEN, von der Tafel WHITEBOARD gemacht wird (nur für den Notfall, falls das System die Tafel nicht speichern sollte). Erkläre es denjenigen, die das nicht wissen. 4. Bilde kleinere Gruppen und lade sie zur Arbeit in die BREAKOUT ROOMS ein (wähle die Option RECREATE, um die Teilnehmer/-innen in den Gruppen zu mischen). Stelle 10 Minuten für diese Aufgabe ein. 5. Bitte alle Teilnehmenden nach der Rückkehr darum, dass jede Gruppe ihre Tafel präsentiert (SHARE SCREEN). 6. Wählt gemeinsam im Gespräch im Forum diejenigen Grundsätze, die anscheinend die wichtigsten sind (z.B. jene, die sich am häufigsten wiederholen). 7. Wenn alle mit den gewählten Grundsätzen einverstanden sind, können sie den Daumen hoch in REAKTIONEN betätigen. 	<p>Zeige, wie die Tafel WHITEBOARD funktioniert und wie die Funktion ANNOTATE eingeschaltet wird.</p> <p>Öffne BREAKOUT ROOMS (3-4 Personen). Damit sich die Gruppen anders als zuvor mischen, klicke auf RECREATE.</p> <p>Schließe BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Prüfe vorher und teste die Funktion der Tafel WHITEBOARD.</p> <p>Teste die Bildschirmfotos in Windows (gleichzeitig Alt + Print Screen Taste drücken) und im iOS- Apple (gleichzeitig Shift + Command + 3 drücken).</p> <p>Beachte, dass alle oder wenigstens eine Person in der Gruppe die Option ANNOTATE einschaltet, damit alle Notizen an der Tafel WHITEBOARD machen können.</p>

3 Min.	Schaffung eines Raums für ungeklärte Fragen oder Zweifel	Was noch? Frage die Teilnehmer/-innen, was für ungeklärte Fragen oder Zweifel sie noch haben.		
--------	--	---	--	--

20 Min. Pause

Energizer - Sprachanimation

16 Min.	Überwinden von Barrieren Suche nach Ähnlichkeiten im Deutschen und Polnischen Energie in die Gruppe bringen Integration der Gruppe Motivierung zum Erlernen einer anderen Sprache	Banane, Sport und Demokratie – wir suchen Ähnlichkeiten <ol style="list-style-type: none"> Erläutere den Verlauf des Spiels. Erkläre, dass es das Ziel ist, möglichst viele Wörter zu finden, die sowohl im Deutschen, als auch im Polnischen genauso oder sehr ähnlich klingen. Nenne als Beispiel die Wörter: Banane, Sport, Demokratie (o.a.). Die Gruppen haben 10 Minuten Zeit, um weitere Begriffe zu finden. Jedes Wort sollte auf einen Zettel bzw. auf die Tafel WHITEBOARD geschrieben werden. Je mehr, desto besser. Teile alle in mehrere Kleingruppen von 4-5 Personen in die BREAKOUT ROOMS ein. Vergewissere Dich, dass es gemischte deutsch-polnische Gruppen sind. Stelle 10 Minuten für diese Aufgabe ein. Bitte die Gruppen, nachdem sie in den Hauptraum zurückgekehrt sind, darum, dass sie die gefundenen Begriffe zählen und die Anzahl nennen. Gratuliere der Gruppe, die die meisten Begriffe gefunden hat. Bitte dann darum, dass jede Gruppe, angefangen mit der Gewinnergruppe, nacheinander jeweils fünf Begriffe vom Zettel vorliest. Die weiteren Gruppen machen das Gleiche, wobei sie nur Begriffe vorlesen, die noch nicht genannt wurden. <p>Zusammenfassung: Obwohl sich Deutsch und Polnisch unterscheiden, gibt es doch viele Ähnlichkeiten in beiden Sprachen, die sich von miteinander verwandten indoeuropäischen Sprachen ableiten.</p> <p>Trick: Zum Schluss kannst du einen Trick verraten, wie man Deutsch und Polnisch ganz einfach lernen kann: wenn im deutschen Wort die Endung „-tion“ auftritt, ändert man die Endung auf „-cja“ und es entsteht ein polnisches Wort. Z.B. Animation – animacja. Mit der Gruppe kann man mehrere Begriffe testen.</p>	Öffne BREAKOUT ROOMS (3-4 Personen). Vergewissere dich, dass in den BREAKOUT ROOMS gemischte deutsch-polnische Gruppen sind. Schließe BREAKOUT ROOMS.	
---------	---	--	---	--

5. Lernen wir uns kennen! (II) - Gruppenbildung

38 Min.	Integration der Gruppe Auflockerung der Atmosphäre	Ähnlichkeiten und Unterschiede <ol style="list-style-type: none"> Erläutere den Teilnehmenden, dass die nächste Aufgabe die Erstellung einer Werbung/ Präsentation über ihre Gruppe sein wird. Sie können ein beliebiges, ihnen bekanntes Tool zur Online-Arbeit nutzen, z.B. PADLET, MURAL, JAMBOARD (o.a.). Das Material soll eine Grafik oder ein kurzer Film sein. Es soll Folgendes enthalten: <ul style="list-style-type: none"> die Vornamen aller Personen in der Gruppe deren Alter die wichtigsten Interessen/ Hobbies 	SHARE SCREEN: Zeige die POWER POINT Folie mit den Elementen, die sich in der Präsentation jeder Gruppe befinden sollen. Öffne BREAKOUT ROOMS (4-5 Personen). Schicke den Link zum PADLET im CHAT.	Bereite vorher die POWER POINT Folie, die erläutert, welche Elemente die Werbung/ Präsentation enthalten soll, vor. Erstelle vorher das PADLET (vorgeschlagene Option: „Board“ bzw. „Spalte“).
---------	---	---	---	---

		<ul style="list-style-type: none"> • 3 Ähnlichkeiten und 3 Unterschiede der Gruppenmitglieder (d.h. in welchen Bereichen sind sie sich ähnlich und in welchen Bereichen unterscheiden sie sich) • welches Schulfach mögen sie am liebsten und welches am wenigsten • der größte Reise-Traum, d.h. wohin würden sie gerne verreisen <p>Erläutere, dass unabhängig davon, welches Tool sie verwenden, die Ergebnisse der Arbeit auf dem gemeinsamen PADLET reingestellt werden, wofür du noch den Link schickst.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Lade alle ein, in Kleingruppen von max. 5 Personen zu arbeiten. Öffne BREAKOUT ROOMS, schicke im CHAT einen Link zum gemeinsamen PADLET und gib den Gruppen 20 Minuten Zeit zum Arbeiten. 3. Wenn die Gruppen mit ihrer Arbeit fertig sind, bitte jede, ihre Ergebnisse zu präsentieren (SHARE SCREEN). Es wäre gut, wenn jede Gruppe am Ende ihrer Präsentation Applaus bekommt, z.B. durch Klatschen bzw. ein anderes vereinbartes Signal. Bitte darum, dass alle anderen Gruppen den Präsentierenden eine Frage zum Material/ Poster/ Film stellt. 4. Bedanke dich am Ende für die Arbeit und das Engagement der Gruppen. 	<p>Prüfe, ob alle Gruppen ihr Material bei PADLET eingestellt haben.</p> <p>Schließe BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Prüfe in den Einstellungen von ZOOM, ob die Teilnehmer/-innen den Bildschirm teilen können (SHARE SCREEN).</p>
--	--	---	--	---

Energizer - Sprachanimation

<p>10 Min.</p>	<p>Überwinden von Barrieren</p> <p>Energie und Spaß in die Gruppe bringen</p> <p>Integration der Gruppe</p> <p>Motivierung zum Erlernen der anderen Sprache</p>	<p>Konzeptverantwortungsvereinbarung und Chrząszczyrzeboszyce, oder: Zungenbrecher</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Führe in das Spiel ein. Erläutere, dass das Ziel ist, deutsche und polnische Zungenbrecher kennenzulernen, d.h. Begriffe oder Wörter, die schwer auszusprechen sind. Die Teilnehmer/-innen arbeiten in nationalen Kleingruppen (z.B. 2 polnische und 2 deutsche Gruppen). Die Aufgabe jeder Gruppe ist, sich irgendeinen Begriff oder ein Wort auszudenken (die Deutschen ein deutsches, die Polen ein polnisches Wort), das für Personen, die ihre Sprache nicht sprechen, schwierig auszusprechen ist. Dieses Wort stellt dann die deutsche Gruppe Nr. 1 der polnischen Gruppe Nr. 1 vor und bittet sie, es so gut wie möglich nachzusprechen - und umgekehrt. Das Gleiche machen die Gruppen Nr. 2. 2. Teile alle in Kleingruppen auf, die in BREAKOUT ROOMS arbeiten. Vergewissere dich, dass es nationale Gruppen sind. 3. Bitte die Gruppen, nachdem sie in den Hauptraum zurückgekehrt sind, dass die deutsche Gruppe Nr. 1 ihren Begriff präsentiert (er kann auf einem Zettel/ auf dem WHITEBOARD u.a. notiert werden) und die Personen aus der polnischen Gruppe Nr. 1 versuchen, es nachzusprechen. Dann folgt der Wechsel - die polnische Gruppe präsentiert ihren Satz. Die gleiche Prozedur gilt für die Gruppen Nr. 2 - zur Abwechslung kann man mit der polnischen Gruppe anfangen. 	<p>Öffne BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Vergewissere Dich vorher, dass sich in ihnen nationale Gruppen befinden.</p> <p>Schließe BREAKOUT ROOMS.</p>	
-----------------------	---	--	--	---

6. Zusammenfassung und Abschluss

5 Min.	Zusammenfassung des Tages Zufriedenheitsbewertung	Kurze Auswertung Prüfe, wie sich die Teilnehmer/-innen nach dem Unterricht fühlen. Du kannst die App MENTIMETER, Befragungen (POLL) auf ZOOM bzw. jede beliebige andere Form nutzen. Mögliche Fragen an die Gruppe: <ul style="list-style-type: none">• wie bewertet ihr die heutige Begegnung auf einer Skala von 1 (schlecht) bis 10 (sehr gut)?• Nenne den spannendsten Teil der Begegnung.• Wähle ein Wort, dass deinen Zustand nach der Begegnung zusammenfasst. u.ä. Alternative bei einer größeren Gruppe: Man kann jede Person bitten: <ul style="list-style-type: none">• etwas in den CHAT zu schreiben• etwas auf der zuvor vorbereiteten Tafel JAMBOARD zu schreiben oder ein Bild einzufügen• etwas auf der gemeinsamen Tafel WHITEBOARD zu schreiben		Wähle die Fragen aus und bereite die Auswertung vor: POLL auf ZOOM, MENTIMETER bzw. JAMBOARD.
2 Min.	Abschluss und Verabschiedung	Abschluss <ul style="list-style-type: none">• Übermittle der Gruppe Informationen zur nächsten Begegnung.• Tschüss...		





Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi



**Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) /
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi (PNWM)**

Biuro w Polsce / Büro in Polen
ul. Alzacka 18, 03-972 Warszawa
tel.: +48 22 5188910
biuro@pnwm.org

www.pnwm.org

Büro in Deutschland / Biuro w Niemczech
Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam
Tel.: +49 331 28479-0
buero@dpjw.org

www.dpjw.org

